Gabriele Dold-Ghadar Die Schia im Iran und Libanon

Studien zum Modernen Orient

herausgegeben von Gerd Winkelhane

Studien zum Modernen Orient 33

Gabriele Dold-Ghadar

Die Schia im Iran und Libanon

Historische Verbindungen zwischen Balkh und Baalbek, Khorasan und Dschabal Amil



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Umschlagbild: Metouali in Tyrus, "Un vieux métouali de Tyr", aus: Louis Lortet, La Syrie d'aujour d'hui – voyages dans la Phénicie, le Liban et la Judée 1875-1880, Paris, 1884, S. 115

www.klaus-schwarz-verlag.com

All rights reserved.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

© 2019 by Klaus Schwarz Verlag GmbH Erstausgabe 1. Auflage Herstellung: J2P Berlin Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier Printed in Germany ISBN 978-3-87997-488-7

الناس بزمانهم أشبه منهم بآبآئهم



خلق را نیست سیرت پدران همه بر سیرت زمانه روند دوستند آنکه را زمانه نواخت دشمنند آنکه را زمانه فکند

Die Menschen sind ihrer Zeit ähnlicher als ihren Vätern.

Dritter der hundert Sprüche von 'Alī b. Abī Ṭālib (geb. 38/658)

* Entnommen aus: Reschideddin Watwat, Ali's hundert Sprüche, Leipzig, 1837, S. 4 Versuch einer Übersetzung:

Das Wesen eines Menschen entspricht nicht dem Charakter der Vorväter, alle laufen nach/entsprechen dem Charakter/Muster/ihrer Zeit, indem sie jene lieben, die auch die/ihre Zeit liebkost, und jene hassen, die auch die/ihre Zeit bedauert.